**Proband: 02**

1. **Bild: Frau in weißem Kleid betritt das Zimmer**

|  |  |
| --- | --- |
| Ah, ne alte Frau die ganz erschrocken ins Zimmer kommt. Da steht ne Blume und en Tisch…<10> Guckt neugierig. Ältere Zeichnung. Bleistiftzeichnung. <20> Ne Lampe. Es scheint, als das sie irgendwie in das Zimmer <30> reinplatzt oder nach dem Essen ruft oder so. <40> Es ist 1920, in den zwanziger Jahren irgendwie. <50> Die guckt echt erschrocken find ich, ja. Als wenn sie irgendwas sieht, was sie nicht sehen möchte. <60> Es sieht da grade (?) relativ komisch aus, <70> so klein. Die Blumen, na ja, gut... <80> Was gibt’s zu dem Bild zu erzählen? <90> Der Schrank sieht komisch(?) aus. <100> Bitte? (Arne: „Kannst du ein bisschen lauter sprechen?“) Ja! Also die Frau sieht halt wirklich aus, als wenn sie erschrocken <110> ins Zimmer reinguckt. Und… was sieht, was sie gar nicht sehen möchte. <120> Und es könnte aber auch sein, dass sie einfach nur die Tür aufreißt und sagt: „Essen ist fertig! Kommt runter essen!“. <130> Das Bücherregal an der Wand finde ich ziemlich <140> klein. Die Blumen sehen auch <150> sehr verwelkt aus, finde ich. Aber die Nudel(?) finde ich sehr schön. <160> Die Frau ist vielleicht 30, 40. <170> Die Lampen, die mag ich nicht (?) <180> [*(?)(?)(?).*] |  |

1. **Bild: Soldat an der Grenze**

|  |  |
| --- | --- |
| Oh, was ist das denn? Das sieht nach ner japanischen <220> Zeichnung aus, oder so. Schwarzer Klecks, oben rechts am Bildrand is hell. <230> Japanische Schriftzeichen könnten es sein. <240> Ich seh auch en kleines Gesicht irgendwie. Aber das, das sieht eher nach <250> abstrakter Malerei aus in der japanischen, in der, in de, in japanischem Stil. <260> Schwarze Tusche. <270> Oben Links im Bildrand kommen kleine weiße Punkte vor. <280> Ja das sieht, das sieht ein bisschen aus wie ein Gesicht, das stimmt schon. <290> <300> Ein grinsendes Gesicht. <310> (?)(?)(?)(?).<320> Das ist… <330> Das könnte auch irgendwie ein Herz sein, ein schlagendes Herz. So ne ältere Aufnahme. <340> <350> Obwohl, <360> so sehen auch (?)(?)(?)(?) aus. <370> Man kann einen (?)(?) sehen. Die weißen Flecken unten rechts sind echt markant. <380> <390> |  |

1. **Bild:** Frau beobachtet zweite Frau am Wasser

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Frau, die, die steht am Fluss, <430> an einen Baum gelehnt. Ihr Spiegelbild sieht sie im Wasser. Ein paar Pflanzen hängen <440> herunter. Und <450> sie denkt vielleicht über ihren Partner(?) nach, was passiert ist. Es ist auf jeden Fall ein Spiegelbild unten links. <460> Sieht sehr idyllisch aus im Urlaub. <470> <480> Die hält, äh, Zeichenblock in der Hand. Es sieht im Spiegelbild <490> so aus eigentlich. Ganz unterschiedlich. <500> Die Frau steht am Hang. Dahinter ist unten was(?). Die linke Frau steht am <510> Ufer und die rechte Frau am Hang. Die gucken sich halt, die obere Frau bespitzelt <520> die untere. Wobei die linke Frau, die untere linke Frau ja <530> halt nur schemenhaft zu erkennen ist. (?)(?)(?)(?) fest. Vielleicht ist es ne Geliebte, die äh <540 >, oder ne Ehefrau, die die Geliebte bespitzelt, oder weiß ich nicht was. <550> <560> Rechts oben, <570> irgendwie seh ich am rechten Bildrand ne Treppe. Aber die passt da nicht rein. <580> Die Frau, die sieht auf jeden Fall aus, als wenn sie keinen Spaß hätte, sondern, ähm, <590> ja sieht gespannt aus. Was sie erwartet. <600> |  |

1. **Bild: Dicker Mann mit Krawatte wird von hinten festgehalten**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Mann hat nen Anzug an mit Krawatte. Trägt einen Mantel <640> und wird von einer Person, die hinter ihm steht, umfasst. Er hat an einer, er hat eine Hand auf der <650> rechten Schulter liegen, die andere Hand liegt auf seinem linken Arm und er wirkt so <660> nach dem Motto: „Lass mich doch!“. Das ist jetzt nicht so, als wenn ein Gentleman einer Frau die <670> Mäntel auszieht, sondern als wenn der irgendwie von hinten umgerissen wird. <680> Ziemlich markante Gürtelschnalle. <690> Der Gesichtsausdruck des Mannes ist auch irgendwie gleichgültig. <700> Sieht so aus, als wenn er eine Marionette wäre und er alles mit sich machen lässt. <710> <720> Da sind nur Finger zu sehen, keine Daumen. Vielleicht wird der nur wirklich von hinten einfach weggerissen. <730> <740> Aber scheint ein eleganter Mann zu sein, der vielleicht ins Theater geht. <750> Den linken weißen Fleck am Bildrand, den kann ich nicht interpretieren, da weiß ich nicht was das sein soll. <760> Ist das vielleicht Eintrittskarte <770> oder ein Fächer. <780> Der sieht vielleicht ein bisschen unglücklich aus. <790> Vielleicht wollt er, hat er sich über die Vorstellung gefreut und äh ja und kann <800> die jetzt nicht sehen, weil er weggerissen wird. Die Proportionen <810> [*in dem Bild stimmen auch nicht*.] |  |

1. **Bild: Junge mit Geige**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein kleines Kind, es sitzt, ja das sieht mir nach 1940 <850> aus, äh, an einer Schulbank und ähm und schreibt auf einer Schülertafel(?) <860>. Es denkt nach, es hat die Augen geschlossen. Als wenn an einer Mathematikaufgabe <870> lösen würde, möchte(?) <880>. Aber die Schülertafel sieht komisch aus, da sind Muster drauf. <890> Es ist ein Papp(?)? Vielleicht ist es ein Buch. Ja genau, das Kind das sitzt am Tisch <900> liest ein Buch, ähm, <910> er hat das so aufgeschlagen. Das is ne Form. Das erinnert mich an, <920> ja genau, das ist ja ne Geige. Da liegt eine Geige auf dem Tisch vor dem Kind und das Kind fragt sich jetzt, wie soll ich die <930> Geige spielen, ich kann keine Geige spielen. <940> Ja, eine Violine, genau, das ist eine Violine. Oder vielleicht kann das Kind auch Vio <950> line spielen und es hat einfach keine Lust mehr zu üben und legt die Hände trotzdem an den Kopf nach dem Motto: „ich möchte jetzt nicht, ich möchte jetzt <960> Pause haben.“. Das Kind sieht müde <970> aus. Ja das ist in jedem Fall eine Geige, jetzt <980> sehe ich’s. Vergessen wir die Schulbank <990>. Oder vielleicht überlegt sich das Kind auch, welches Stück es als nächstes spielen soll. <1000> Aber ich glaub es ist einfach müd das Kind. <1010> <1020> |  |

1. **Bild: Alte Frau und Mann mit Hut am Fenster**

|  |  |
| --- | --- |
| Ham wir Calvin(?)? Auf jeden Fall am rechten Bildrand ist ein Mann <1060> und eine Frau. Die Frau guckt aus dem Fenster. Wirkt teilnahms <1070> los. Der Mann hat ihr vielleicht eine schlechte Nachricht <1080> überbracht. Er wirkt betrübt, er greift seine Hände so in den Hut. <1090> Oder, <1100> vielleicht ist das der Sohn und die Mutter und <1110> der Sohn sagt, dass er vielleicht ausziehen möchte <1120> und die Mutter denkt nur: ach Jung! <1130> Das ist auf jeden Fall ein (?)(?)(?)(?)(?)(?)(?)(?)(?), <1140> auf jeden Fall Mutter und Sohn. Und ähm, der Sohn ist, ja, der ist <1150> erfolgreich, gut gekleidet, trägt nen Hut. Zu der damaligen Zeit war ein Hut ein Statussymbol. Trägt ne <1160> Krawatte und, ja, also, <1170> *vielleicht stehen sie auf der Stelle, ne scheint mir eigentlich nicht so* (?) <1180>, aber ich gehe davon aus, dass der So. der Mann der Frau irgendwas gesagt hat, oder der Sohn seiner Mutter irgendwas gesagt hat. <1190> Äh, ne schlechte Nachricht und sie halt betrübt aus dem Fenster guckt und er halt auch nicht recht weiß, wie er da mit der Sit wie er mit der Situation umgehen soll. <1200> Für en Sterbebett ist sie zu, <1210> weiß ich nicht… Ich meine, der Mann fixiert irgendwas <1220> <1230> |  |

1. **Bild: Traurige Frau öffnet Tür**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine weinende Frau. Oder Mann? Ne, Frau. <1270> Die Frau hat aber ziemlich muskulöse Arme. <1280> Es sieht so aus, als wenn eine Frau die Tür rauskommt, sich die rechte Hand vors Gesicht hält und weint, <1290> das Gesicht verdeckt und erschüttert ist. Also, von der Silhouette her <1300> ist es auf jeden Fall eine Frau. Aber die Arme. Sie sind ziemlich muskulös. <1310> Die hat wahrscheinlich grade *einen Stoß in den <1320> Nacken bekommen*(?), die Frau. <1330> Die Proportionen stimmen nicht, die Taille ist superdünn, der rechte <1340> Arm der Frau ist richtig detailgetreu, muskulös, der linke Arm ist, <1350> der sieht skurril aus. Wie so ne Pranke irgendwie. <1360> Gar nicht rausgearbeitet, die Feinarbeiten. <1370> Zieht sie die Tür auf? Ja, sie zieht die Tür auf. <1380> Der Gürtel ist sehr eng geschnürt. <1390> Vielleicht weint sie auch? <1400> <1410> Ja das… Der rechte, der linke Arm von <1420> ihr, der an der Tür hängt ist äh, wie soll ich das beschreiben, das sieht ganz komisch aus. <1430> Der rechte Arm ist wirklich detailgetreu gezeichnet mit Muskeln, Fingern und der linke Arm? <1440> |  |